

1. Tag: Flug

Linienflug ab München mit Oman Air nach Maskat.
Voraussichtlicher Abflug gegen 22 Uhr.

2. Tag: Maskat

Ankunft in Maskat voraussichtlich gegen 7 Uhr am Vormittag. Early check-in nach Verfügbarkeit und Zeit zur freien Verfügung. Wer möchte, kann am Pool relaxen. Wir können zu Fuß Ruwi erkunden, nach einer kurzen Taxifahrt an der Corniche spazieren gehen und anschließend den Souq erkunden. Am frühen Abend eine Dhowfahrt.

Übernachtung: 2 Nächte Maskat in 4-Sterne-Hotel mit Pool auf dem Dach. Ü/F im Golden Tulip Headington mitten in Ruwi. 4 Sterne, sehr gutes Frühstück, Pool auf dem Dach.

3. Tag: Maskat

Am Vormittag starten wir zur Maskat City Tour. Die Große Moschee, die Altstadt mit dem Sultanspalast und dem Bait Zubair Museum. Den Nachmittag gestalten wir individuell. Manche möchten vielleicht an den Strand fahren, andere eine Museum besuchen oder nochmals in den Souq gehen.

Übernachtung: Golden Tulip Hotel (Ü/F)

4. Tag: Maskat – Quriyat – Wadi – Sur (240 km)

Beginn der Rundreise: Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Sur. Zunächst nach Quriyat, einer Kleinstadt am Indischen Ozean. Dann am Fins Beach vorbei zu den beiden grünen Wadis Shab und Tiwi. In Sur stoppen wir an der Corniche und bei den Dhowwerften. Übernachtung in Sur: eine Nacht im 3-Sterne-Sur-Plaza-Hotel mit Pool (Ü/F)

5. Tag: Sur – Wadi Bani Khalid – Wahiba (200 km)

Nach dem Frühstück besuchen wir das wunderschöne Wadi Bani Khalid. Die Naturpools sind angenehm warm und absolut atemberaubend – genießen Sie das Wasser, das zum Schwimmen einlädt. Am Nordrand der Wüste steigen wir in den Allradwagen um, mit dem wir zum Wüstencamp fahren. Abends können wir den Sonnenuntergang über den Dünen beobachten.

Übernachtung: 2 Nächte im romantischen Sama Al Wasil Camp, chalet direkt an den großen Dünen. Ü/HP

6. Tag: Wahiba – Wüstenausflug per 4WD – Wahiba

Heute geht es tiefer in die Wüste. Mit Geländewagen fahren wir in die Dünenwelt südlich des Camps. Zunächst gibt es noch relativ viele Beduinensiedlungen, dann wird es immer einsamer.

Übernachtung: im Wüstencamp (Ü/HP)

7. Tag: Wahiba – Ibra Frauenmarkt – Sinaw (150 km)

Am Vormittag besuchen wir den bunten Wochenmarkt in Ibra, auf dem ein kleineres Gebiet Frauen vorbehalten ist. Durch das geschäftige Treiben an diesem Tag ist er auch für männliche Besucher sehenswert. Am Nachmittag besuchen wir kleine Oasendörfer wie Mudayrib, al-Ghulaji und Mudhaybi, bevor wir Sinaw erreichen.

Übernachtung: eine Nacht im 1-Sterne-Ghazlan Hotel in Sinaw. Dieses Hotel bietet nicht viel Comfort, aber da es in der Stadt keine besseren Angebote gibt, treffen wir morgen auf dem Markt auch wenig Touristen. (Ü/F) Das Hotel bietet kein Frühstück an und wir werden nach dem Markt dafür in Stadt gehen.

8. Tag: Sinaw – Beduinenmarkt – Jabrin – Tanuf – Nizwa (145 km)

Gegen 8:30 Uhr beginnt auf dem Markt eine Tierauktion von Ziegen, Schafen, Rindern und auch Kamelen. Doch gerade die Zeit davor ist eigentlich die interessanteste: überall stehen und sitzen die Beduinen zusammen und man spürt, welche wichtige Funktion

der Markt auch heute noch als Nachrichtenbörse hat. Am späten Vormittag fahren wir nach Westen, passieren Nizwa auf der Umgehungsautobahn und besichtigen Jabrin Castle, ein Lehmfort, das einst Sitz des Imams war und eher wie ein Schloss wirkt. Wir machen noch einen Abstecher zum alten Lehmort Tanuf, das in den 1950er Jahren im Bürgerkrieg zerstört wurde, bevor wir die alte Hauptstadt Nizwa erreichen.
Übernachtung: für 3 Nächte im 3-Sterne-Hotel Al-Diyar mit Pool in Nizwa (Ü/sehr gutes Frühstück, HP)

9. Tag: Nizwa – Jabal Shams – Nizwa (170 km)

Am Morgen findet in Nizwa der große Freitagsmarkt statt. Auch wenn er inzwischen relativ viel von Touristen besucht wird, so ist er doch noch immer interessant, insbesondere für die Fotografen. Am Nachmittag fahren wir an den Fuß der Berge und steigen dort in Geländewagen um, die uns auf das Hochplateau des Jabal Shams bringen. In 2000 m Höhe haben wir einen tollen Blick auf den „Grand Canyon“ Omans.

Al-Diyar Hotel Nizwa (Ü/HP)

10. Tag: Nizwa – Bahla – Al Hamra – Misfah – Nizwa (165 km)

Westlich von Nizwa besuchen wir den Souq und das Fort von Bahla. Anschließend geht es nach Al Hamra, das noch eine relativ gut erhaltene Altstadt aus Lehm hat. Hier besuchen wir das kleine und sehr liebevoll gemachte Bait Sifah Museum. Schließlich fahren wir noch zum Bergdorf Misfah oberhalb von al-Hamra, das sicherlich zu den schönsten Dörfern Omans gehört. Wir machen einen kleinen Rundgang durch die Gärten und den Palmenhain.

Al-Diyar Hotel Nizwa (Ü/HP)

11. Tag: Nizwa – Barka – Al Hazm – Nakhl – Maskat (410 km)

Über die Autobahn erreichen wir in etwa zwei Stunden Fahrt wieder die Küste. In Barka schauen wir kurz auf dem Fischmarkt vorbei, dann besuchen wir das Fort von al-Hazm, das nochmal ein Highlight darstellt. Schließlich fahren wir über Nakhl mit einem Stopp an den heißen Quellen zurück in die Hauptstadt Maskat. Übernachtung wieder im Golden Tulip Headington in Ruwi (Ü/F)

12. Tag: Maskat

Der Tag steht zur freien Verfügung. Sehr empfehlenswert ist das Nationalmuseum. Der Bus startet in der Nähe von unserem Hotel und hat seine Endstation direkt vorm Museum. Übernachtung wieder im Golden Tulip Headington in Ruwi (Ü/F). Verlängerung: Der Flug nach Sansibar geht am Abend um 21 Uhr 45

13. Tag: Rückflug um 14 Uhr 45 für alle, die keine Verlängerung gebucht haben.

Auf Grund unserer individuellen Reisegestaltung sind Änderungen im Reiseablauf und den Hotels (gleichwertige Alternativen) vorbehalten.

Verlängerung: eine gute Gelegenheit, Zanzibar zu besuchen. Mit dem Flugzeug (5 Std.) geht es auf die Insel.

Sie bleiben 5 Nächte im Blue Oyster Hotel am weißen Sandstrand der Jambiani Beach. Sie haben Zimmer mit Meerblick und Halbpension.

Ausflugsmöglichkeiten: Das Blue Oyster Hotel liegt 18 km von Jozani-Forest, ein Nationalpark mit Naturpfad, Mangroven, das letzte Rückzugsgebiet der Sansibar-Stummelschwanzaffen. 60 km sind es nach Stone Town (UNESCO-Kulturerbe) mit einigen Sehenswürdigkeiten und im Stadtkern ein Labyrinth aus orientalischen Häusern entfernt.